



Das Untersuchungsmaterial für die Radiocäsium-137-Messung **muss** nach den Vorgaben des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) die folgenden Vorgaben erfüllen:

- Die Probe darf **nur** aus frischem, zerkleinertem **Muskelfleisch**, befreit von Fett und Sehnen bestehen, wie bei feinstem Gulasch.
- Es dürfen **keine** Innereien verwendet werden.  
Auch **Herz und Zunge** sind **nicht** zulässig.
- **Mindestens 500 Gramm** Probenmaterial sind für die Messung erforderlich.
- Proben, die nicht diesen Vorgaben entsprechen, müssen abgewiesen werden!
- Die Probe muss in einer **hygienischen** Verpackung angeliefert werden.

Zur Dokumentation der Messung werden die nachstehend aufgeführten Angaben benötigt:

1. Auftraggeber mit Anschrift und Erreichbarkeit per Telefon und Email
2. Angabe zur Mitgliedschaft in der JV Dinkelsbühl
3. Erlegungsort (Revier) und Erlegungsdatum
4. Wildbretgewicht aufgebrochen
5. Wildart und Geschlecht

Der Kostenbeitrag für Mitglieder der Jägervereinigung Dinkelsbühl beträgt 7,00 Euro für eine Messung. Er beträgt 10,00 Euro für Nichtmitglieder.

Proben können nur nach telefonischer Vereinbarung abgegeben werden. Der Kostenbeitrag ist sofort in bar zu entrichten.

Messstelle der Jägervereinigung Dinkelsbühl:

Qualifizierte Messstelle zur Kontrolle von kontaminiertem Wildbret  
(Radiocäsium-137)

Friedrich Wetsch  
Hahnenberg 4  
91744 Weiltingen  
0170/4309435